

**Haniel bei Portfolioentwicklung erfolgreich**  
**Digitalisierung macht Fortschritte**  
**Alle Geschäftsbereiche haben Ergebniszuwächse im Blick**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hinter uns liegt ein Jahr, in dem Haniel als Wertentwickler erfolgreich seine Buy-and-Build-Strategie für die Beteiligungen umgesetzt hat: Bekaert Textiles konnte bereits im Februar die DesleeClama-Gruppe akquirieren und im Laufe des Jahres integrieren. Für CWS-boco bietet sich durch die zwischen Haniel und Rentokil Initial am 15. Dezember 2016 unterzeichnete Vereinbarung zur Bildung eines Joint Venture die Chance, sich zu einem führenden Anbieter für Berufskleidung, Reinraum- und Hygieneservices zu entwickeln. Sowohl BekaertDeslee als auch CWS-boco sind in ihren Märkten nach der Transaktion stärker positioniert. Gruppenübergreifend haben wir die Themen Digitalisierung und Innovationsmanagement konsequent weiterverfolgt und damit wichtige Impulse für die Weiterentwicklung gesetzt.

**Führendes europäisches Unternehmen für Berufskleidung, Reinraum- und Hygieneservices entsteht**

Haniel und das in Großbritannien beheimatete Unternehmen Rentokil Initial haben am 15. Dezember 2016 eine Vereinbarung zur Bildung eines Joint Venture <https://www.haniel.de/presse/aktuelles/> unterzeichnet. Ziel ist die Schaffung eines innovationsstarken und führenden europäischen Unternehmens für Berufskleidung, Reinraum- und Hygieneservices. Haniel wird nach der Übernahme des kontinentaleuropäischen Geschäfts von Rentokil Initial in den Bereichen Hygiene, Berufskleidung und Reinraum rund 82 Prozent der Anteile halten, Rentokil Initial rund 18 Prozent. Ziel ist es, bis Mitte 2017 den Prozess zur Bildung des Joint Venture unter dem Dach der CWS-boco International abzuschließen. Mit diesem Zusammenschluss wird eines der führenden Produktportfolien mit Serviceangeboten für Geschäftskunden aus Industrie, Handwerk und Dienstleistung entstehen. Zukünftig werden rund 10.800 Mitarbeiter unter einem Dach über 1,1 Mrd. Euro Umsatz erwirtschaften. Ausgenommen sind die Rentokil Initial-Aktivitäten in Frankreich und im Mutterland der Gesellschaft, Großbritannien. Für die CWS-boco Italien sowie Teile der irischen Aktivitäten erhält Rentokil Initial eine sechsmonatige Übernahmooption. Das Unternehmen bietet nach der Transformation flächendeckende kundenorientierte Serviceangebote und eine herausragende operative Leistungsfähigkeit. Konkrete Vorteile liegen hier unter anderem in größenbedingten Skaleneffekten im Bereich des Einkaufs und in einer erweiterten und optimierten Standort- und Logistikstruktur. Die gesamte Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Kartellbehörden. Bis zur voraussichtlichen Umsetzung der Transaktion Mitte 2017 werden beide Unternehmen weiterhin separat am Markt agieren.

**Aus Bekaert Textiles wurde BekaertDeslee: Integration und Innovation**

Bekaert Textiles, der führende Spezialist für die Entwicklung und Herstellung von gewebten und gestrickten Matratzenbezugsstoffen, konnte bereits im Februar 2016 mit Unterstützung der Haniel-Holding die DesleeClama-Gruppe erwerben und seine Marktposition deutlich stärken. Seitdem firmiert das Unternehmen als BekaertDeslee und die umfangreichen Integrationsmaßnahmen schreiten erfolgreich voran. Das Unternehmen bewegt sich in einem viel versprechenden Wachstumsmarkt, da es von globalen Megatrends wie Bevölkerungswachstum, wachsendem Gesundheitsbewusstsein und steigendem Wohlstand in den Schwellenländern profitiert. Technologische Innovationen können zukünftig sowohl in der Produktentwicklung als auch im Fertigungsprozess weitere Chancen zur Profitabilitätssteigerung bieten.

### **Investment-Grade-Ratings erhalten, finanziellen Spielraum genutzt**

Im Februar 2016 hat die europäische Ratingagentur Scope erstmals die Bonität von Haniel beurteilt. Haniel erhielt ein langfristiges Emittentenrating von BBB- mit stabilem Ausblick und wird damit von Scope im Bereich des Investment-Grade eingestuft. Standard & Poor's (S&P) hat im April 2016 das Long und Short Term Corporate Credit Rating von BB+/B (positiver Ausblick) auf BBB-/A-3 (stabiler Ausblick) angehoben – diese Ratingverbesserung entspricht ebenso wieder einem Investment-Grade-Rating. Beide Ratingeinstufungen sind Folge der nachhaltig konservativen Finanzpolitik unseres Unternehmens.

Haniel verfügt über umfassende Finanzmittel, die übergangsweise liquiditätsnah angelegt wurden. Die Finanzmittel sollen primär genutzt werden, um weitere Geschäftsbereiche zu erwerben oder – wie in 2016 geschehen – bestehende Bereiche auszubauen. Neben den zuvor genannten Transaktionen haben wir im Laufe des Jahres attraktive Branchen und eine Vielzahl konkreter Unternehmen geprüft. Viele davon entsprachen nicht unseren Anforderungen. Zudem ist das Marktumfeld für Unternehmenskäufe durch viele Kaufinteressenten und hohe Bewertungsniveaus gekennzeichnet. Umso mehr freuen wir uns über die beiden erfolgreichen Transaktionen. Wir setzen unsere Suche nach neuen, attraktiven Beteiligungen fort und werden unsere Geschäftsbereiche im Hinblick auf ergänzende Akquisitionsmöglichkeiten weiter unterstützen.

### **Digitalinitiative wird umgesetzt**

Bereits seit Frühjahr 2015 beschäftigt sich die Holding intensiv mit der Digitalisierung. Sie birgt große Chancen für eine nachhaltige Wertsteigerung des Portfolios und damit die Zukunftssicherung jeder einzelnen Beteiligung. Der von Haniel gewählte Ansatz zur Digitalen Transformation der Gruppe ist ganzheitlich angelegt und besteht aus mehreren Elementen, die ineinandergreifen:

Alle Geschäftsbereiche haben nach einer gründlichen Bestandsaufnahme und in enger Abstimmung mit Haniel eigene Digitale Agenden, Ansätze zur Digitalisierung, entwickelt. Sie sollen primär die bestehende Wertschöpfungskette der Beteiligungen transformieren, bieten darüber hinaus aber auch ausreichend Freiraum für innovative, unkonventionelle, digital basierte Geschäftsideen. „Der Kunde steht im Zentrum“ – das ist Kennzeichen jedes digitalen Ansatzes. Bedingt durch die Heterogenität der Geschäftsmodelle variieren die Ansätze zwischen den Beteiligungen deutlich.

Im April 2016 hat Haniel die Schacht One GmbH als digitale Werkbank gegründet, um die Umsetzung der Digitalen Agenden zu unterstützen und zu beschleunigen. Auf Schacht One werden in kürzester Zeit digitale Ideen – passend zum jeweiligen Geschäftsmodell und in enger Anlehnung an die Kundenbedürfnisse – entwickelt, unter echten Marktbedingungen getestet und bis zu dem Status eines Minimum Viable Products (MVP, 80%-Lösungen) umgesetzt.

Um sogenannte Learning Opportunities zu schaffen, hat Haniel sich über Investitionen in ausgewählte Venture-Capital-Fonds indirekt an Start-ups beteiligt. Ziel ist es, die Arbeitsweise von Start-ups besser zu verstehen und neue digitale Geschäftsmodelle kennenzulernen. Dieses Know-how kann die Innovationsprozesse in den Beteiligungen befruchten und zudem Impulse für die weitere Suche nach neuen Beteiligungen bieten.

Im Rahmen des ganzheitlichen Ansatzes zur Digitalisierung ist der Wissenstransfer und Austausch innerhalb und außerhalb der Haniel-Gruppe ein wichtiger Aspekt. So hat die Haniel Akademie für 2017 zahlreiche maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote zu Fragestellungen der Digitalen Transformation aufgenommen. Bereits in 2016 hat eine große Anzahl von Führungskräften die angebotenen Fortbildungsformate mit dem Themenschwerpunkt Digitalisierung genutzt, so unter anderem das Haniel Leadership Lab (vormals Group Conference) sowie maßgeschneiderte Seminare in Zusammenarbeit mit der renommierten Business School IESE.

### **Medien begleiten Haniels Entwicklung positiv**

Neben dem klassischen Thema Geschäftsverlauf wurden insbesondere die Portfolio- und die Digitalisierungsstrategie in den Medien breit und sehr positiv widerspiegelt. Zudem wirkte sich auch unser Engagement für die Region vorteilhaft auf das Ansehen des Unternehmens aus. Beispiele dieses Engagements sind das Social Impact Lab Duisburg, ein Inkubator für Sozialunternehmer, und die Initiative „Wir zusammen – Integrationsinitiativen der deutschen Wirtschaft“. Im 3. Quartal erreichten wir bei der medialen Resonanz, die regelmäßig durch ein Medienbeobachtungsunternehmen analysiert wird, ein Allzeithoch. Haniel lag dabei in der Bewertung deutlich vor allen DAX-30-Unternehmen.

### **Geschäftsbereiche entwickelten sich überwiegend positiv**

Der Geschäftsbereich **BekaertDeslee** entwickelte sich vor allem in Europa sehr erfreulich gegenüber dem Vorjahr, während das Geschäft in den USA nachließ. Umsatz und Ergebnis werden im Jahr 2016 deutlich über dem Vorjahresniveau liegen. Gestützt wurde diese Entwicklung 2016 von weiterhin günstigen Einkaufskonditionen für Garne. Den Arbeitsschwerpunkt des Jahres bildete die Integration von DesleeClama.

**CWS-boco** verzeichnete eine gute organische Entwicklung und profitierte dabei weiter von der langfristig angelegten Vertriebsinitiative in Deutschland. Zudem hat sich das Unternehmen kundenfokussierter aufgestellt: Das Geschäft wird ab diesem Jahr nicht primär nach Ländern, sondern divisional nach den Sparten Waschraum und Berufskleidung gesteuert. Trotz weiterer Kostenanstiege, unter anderem durch Zukunftsinvestitionen für die Vertriebsinitiative, erwartet CWS-boco ein leicht höheres Operatives Ergebnis.

Das Geschäft von **ELG** war im Geschäftsjahr 2016 durch das niedrige Preisniveau aller maßgeblichen Rohstoffe, insbesondere den schwachen Nickel- und Titanpreis geprägt. Der geschäftsrelevante Nickelpreis wird sich im Jahresdurchschnitt um 20 Prozent, der nicht durch Derivate absicherbare Preis von Titan durchschnittlich sogar etwa 30 Prozent unter den Vorjahreswerten bewegen. Nach volatiltem Jahresverlauf zeigt der Nickelpreis aktuell eine positive Entwicklungstendenz. Die Tonnage der ELG wird aufgrund der in Summe schwierigen Bedingungen insbesondere auf den Beschaffungsmärkten unter dem Niveau des Vorjahres liegen. Insgesamt kann man für ELG davon ausgehen, dass der Umsatz sich zwar deutlich unter dem Vorjahreswert bewegt, das Operative Ergebnis aber über dem Vorjahreswert und in der Gewinnzone liegen wird.

Die Geschäfte von **TAKKT** entwickelten sich gegenüber dem Vorjahr sehr gut. Das Geschäft in Nordamerika legte weiterhin überaus erfreulich zu, TAKKT Europe wächst ebenfalls. Die 2015 akquirierten Unternehmen Post-Up Stand und BiGDUG lieferten erstmals Umsatz- und Ergebnisbeiträge über volle zwölf Monate. Mit dem 9-Monatsbericht 2016 publizierte TAKKT ihre Digitale Agenda und beschreibt mit der Vision 2020 ihre konkreten Ziele für die Intensivierung des digitalen Geschäfts: unter anderem sollen das E-Commerce-Geschäft bis 2020 verdoppelt und über fünf Jahre 50 Millionen Euro in Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie neue Technologien investiert werden. Zudem hat TAKKT eine eigene Beteiligungsgesellschaft gegründet, um in Start-ups mit Bezug zum Versandhandelsgeschäft zu investieren.

Für die Finanzbeteiligung **METRO GROUP** gehen wir von einem Operativen Ergebnis vor Sonderfaktoren leicht über Vorjahr aus. Die angekündigte Aufspaltung der METRO GROUP in zwei separate börsennotierte Aktiengesellschaften wird vom Kapitalmarkt positiv aufgenommen. Haniel unterstützt die entsprechenden Aktivitäten des Metro-Managements. Ziel ist es, einen international führenden Großhandels- und Lebensmittelspezialisten (METRO Cash & Carry und Real) sowie den europäischen Marktführer für Unterhaltungselektronik (Media-Saturn) zu schaffen. Seit dem 30. September 2016 ist das Unternehmen bereits pro forma in zwei organisatorisch voneinander getrennte Einheiten geteilt. Insbesondere aufgrund der Vorbereitung der geplanten Spaltung ist im Geschäftsjahr 2016 mit hohen Sonderaufwendungen bei der METRO GROUP zu rechnen. Infolge

dieser Sonderaufwendungen und aufgrund des fehlenden Abgangserfolgs aus dem Kaufhof-Verkauf im Vorjahr wird für das Geschäftsjahr 2016 insgesamt mit einem niedrigeren Beteiligungsergebnis des Haniel-Konzerns an der METRO GROUP gerechnet als im Vorjahr.

#### **Operatives Ergebnis voraussichtlich besser als im Vorjahr**

Das Operative Ergebnis der Haniel-Gruppe wird sich im Geschäftsjahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung aller Geschäftsbereiche verbessern. Das Ergebnis vor Steuern wird jedoch vor allem aufgrund des niedrigeren Metro-Beteiligungsergebnisses voraussichtlich geringer als im Vorjahr ausfallen.

Die Höhe der geplanten Dividende wird sich sowohl am Vorjahreswert als auch am Ergebnis des Geschäftsjahres 2016 orientieren.

#### **Mit Zuversicht ins neue Jahr**

Für 2017 erwarten wir, dass alle Geschäftsbereiche die positive Entwicklung fortsetzen werden. Auf Ebene der Haniel-Holding wird die Suche nach neuen Geschäftsbereichen weiterhin den Schwerpunkt unserer Tätigkeit bilden. Der langfristige Fokus unserer Investitionen erfordert dabei weiter besondere Sorgfalt in der Auswahl der Unternehmen. Wir bleiben zuversichtlich, im kommenden Jahr unser Beteiligungsportfolio zu erweitern und die bestehenden Beteiligungen – wie in diesem Jahr geschehen – durch passende Zukäufe zu stärken.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auch im kommenden Jahr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und alles Gute für 2017!